

 **Bundesministerium  
Inneres**

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

**HERBERT KICKL**  
HERRENGASSE 7  
1010 WIEN  
TEL +43-1 53126-901000  
FAX +43-1 53126-2191  
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0553-II/2/b/2018

Wien, am 12. November 2018

Der Abgeordnete zum Nationalrat Douglas Hoyos-Trauttmansdorff, Kolleginnen und Kollegen haben am 13. September 2018 unter der Zahl 1670/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Kosten der Tagung der Energieminister\_innen in Linz“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

*Frage 1:*

*Welche Kosten werden für den erwähnten Polizeieinsatz anfallen?*

In Bezug auf die Stundenleistung der eingesetzten Exekutivbediensteten belaufen sich die kalkulatorischen Kosten auf Basis der geltenden Richtwerte des Bundesministeriums für Finanzen betreffend den Durchschnittspersonalaufwand unter Einrechnung durchschnittlicher Mehrdienstleistungsanteile auf gesamt rund EUR 538.100,--.

*Frage 1a:*

*Wie viele Beamte\_innen der Polizei sind im Einsatz?*

Es waren im Zusammenhang mit der anfragegegenständlichen Tagung im Zeitraum vom 16. bis 18. September 1.297 Exekutivbedienstete im Einsatz.

*Fragen:*

- 1b. Welche anderen Einheiten werden im Einsatz sein?*
- 1c. Wie viele Beamt\_innen anderer Einheiten werden im Einsatz sein?*
- 1e. Wie hoch waren die Kosten für anderes Sicherheitspersonal?*

Da mit dem Begriff „andere Einheiten“ offensichtlich solche gemeint sind, die nicht dem Bundesministerium für Inneres unterstehen, ist hier nicht der Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Inneres tangiert. Mangels der Zuständigkeit des Bundesministeriums für Inneres können diese Fragen nicht beantwortet werden.

*Frage 1d:*

*Wie viele Einsatzstunden wurden insgesamt aufgezeichnet?*

Von den im Zusammenhang mit der Tagung eingesetzten Exekutivbediensteten wurden insgesamt 17.585 Einsatzstunden geleistet.

*Frage 1f:*

*Wer trägt all diese Kosten?*

Die Kosten des Polizeieinsatzes werden vom Bundesministerium für Inneres getragen.

Herbert Kickl



